

ECR 2021



Gemeinsam an effizienten
und nachhaltigen Lösungen
für den Konsumenten von
heute und morgen arbeiten.



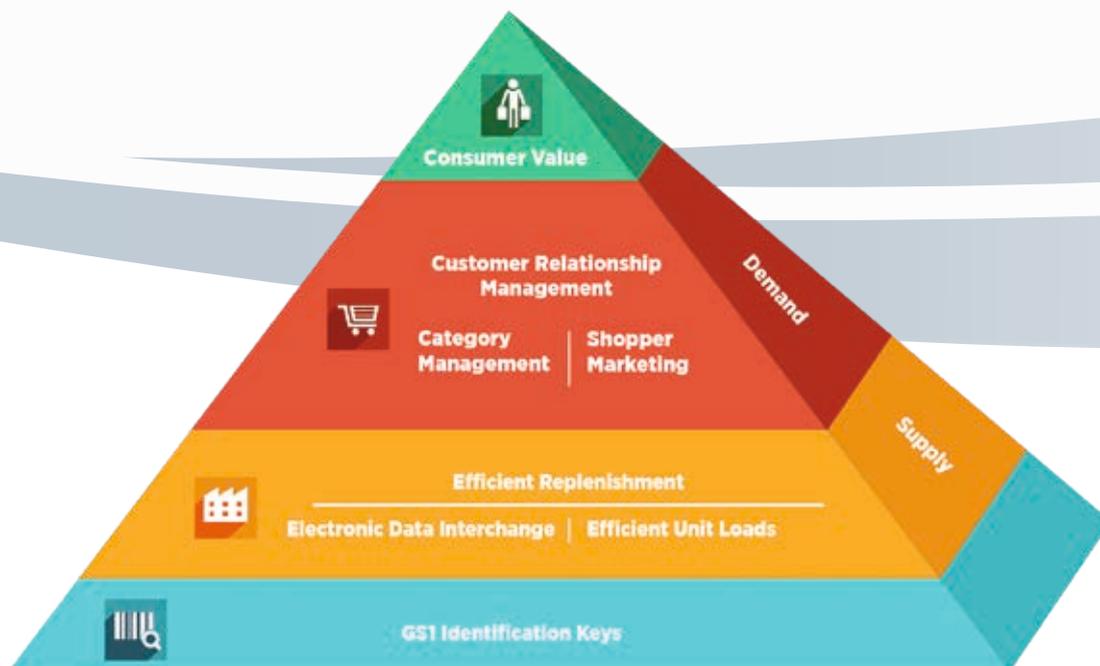
DEFINITION

ECR – EFFICIENT CONSUMER RESPONSE

ist eine gesamtunternehmensbezogene Vision, Strategie und Bündelung ausgefeilter Techniken, die im Rahmen einer partnerschaftlichen und auf Vertrauen basierenden Kooperation zwischen Hersteller und Handel darauf abzielt, Ineffizienzen entlang der Wertschöpfungskette unter

Berücksichtigung der Verbraucherbedürfnisse und der maximalen Kundenzufriedenheit zu beseitigen, um allen Beteiligten einen Nutzen zu stiften, der im Alleingang nicht zu erreichen gewesen wäre.

Quelle: Prof. Van der Heydt



© ECR Austria

ECR-TECHNIKEN SUPPLY- UND DEMAND SIDE

Generell beinhaltet das ECR-Konzept Supply Side- und Demand Side-Themen. Die Supply Side beschäftigt sich mit logistikgetriebenen Themen und Prozessen, während die Demand Side den Schwerpunkt in Marketing und Konsumentennachfrage hat. Diese beiden Bereiche werden von modernen Informations- und Kom-

munikationstechnologien unterstützt. Dies geschieht durch die Datenerfassung und -verarbeitung bei Lieferungen und Absätzen sowie den schnellen und transparenten Daten- und Informationsflüssen zwischen allen an der Wertschöpfungskette beteiligten Geschäftspartnern.

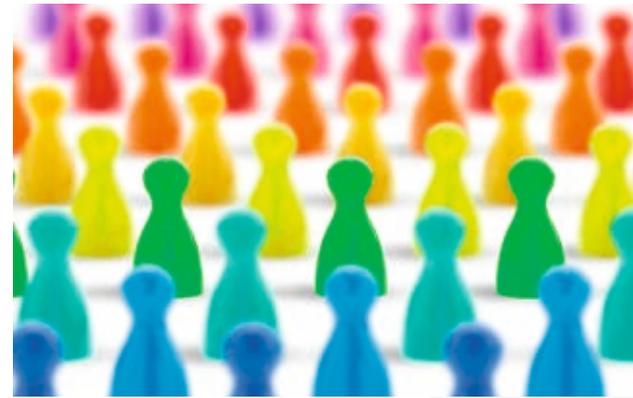
VISION

ECR Austria richtet sich an offene und zukunftsinteressierte Verantwortungsträger von heute und morgen, denen die Attraktivität und der nachhaltige Erfolg der gesamten FMCG-Branche wichtig sind.

Wir bieten unseren Mitgliedern eine übergreifende Plattform entlang der gesamten Wertschöpfungskette zwischen Handel, Industrie und Dienstleistern, wo gemeinsam branchenrelevante Themen definiert und proaktiv gelöst werden.

Als strategische Bausteine sehen wir unsere Netzwerkveranstaltung, den ECR Tag, unsere Arbeitsgruppen und Serviceplattformen, die Weiterbildungsangebote im Rahmen unserer Academic Partnership sowie die internationale Vernetzung.

Seit mehr als 20 Jahren haben die erarbeiteten Empfehlungen von ECR Austria nützliche Standards gebracht, Kosten gespart und dem Konsumenten ein besseres Angebot geliefert. Auch in Zukunft wollen wir unsere Lösungskompetenz durch Kooperation für den bestmöglichen Nutzen von Konsument und Gesellschaft unter Beweis stellen.



© Shutterstock

Das neue
Omni Shopper
Journey
Guidebook:



© ECR Austria

ORGANISATION

Die strategische Leitung von ECR Austria bildet das ECR Austria Board, dessen Vorsitz jeweils ein Vertreter der Handels- und der Herstellerseite innehat - die sogenannten Co-Chairmen.

Die ECR-Verantwortlichen aller Mitglieder mit großer Vollmitgliedschaft bilden die ECR Austria Vollversammlung, die das ECR-Board einmal jährlich entlastet. In Abstimmung mit GS1 Austria obliegt dem ECR Austria Manager die gesamte organisatorische, finanzielle und administrative Leitung der ECR-Initiative.

Für die Supply und die Demand Side gibt es jeweils zwei Arbeitskreisleiter, welche die einzelnen Arbeitsgruppen als „Champions“ gemeinsam mit dem ECR Manager leiten und dafür Sorge tragen, dass regelmäßig Fortschritte erzielt und relevante Inhalte erarbeitet werden.



© Shutterstock

ARBEITSGRUPPEN

Die Arbeitsgruppen bilden das wichtigste Element von ECR. In regelmäßigen Meetings und Workshops treffen sich Vertreter von Händlern, Herstellern und Dienstleistern, um über das jeweilige Thema der Arbeitsgruppe zu diskutieren und zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten. Das Besondere dabei ist, dass ECR eine neutrale Plattform bietet und es keine vergleichbare Institution gibt, wo so viele unterschiedliche Partner zusammenkommen. Ziel der Arbeitsgruppen ist es, gemein-

sam Lösungen für spezifische Problemstellungen zu finden, die für alle Beteiligten eine Optimierung darstellen und außerhalb des Wettbewerbsgedankens stehen. Solche Herausforderungen können sich beispielsweise auf technische Innovationen, gesetzliche Rahmenbedingungen oder gesellschaftliche Entwicklungen beziehen. Am Ende einer Arbeitsgruppe werden die Ergebnisse als Abschlussbericht publiziert und für alle Mitgliedsunternehmen zugänglich gemacht.

ECR
Empfehlung
Packaging
Design for
Recycling: *



ECR
Empfehlung
Nachhaltig-
keitsbewertung
von Verpa-
ckungen: *



ARBEITSGRUPPE CIRCULAR PACKAGING DESIGN

In wenigen Monaten hat die österreichische Konsumgüterbranche unter der Leitung von ECR Austria und der fachlichen Expertise der FH Campus Wien eine Empfehlung für recyclingfähige Verpackungen ausgearbeitet. Diese ECR Publikation ermöglicht nun jedem Produkt- oder Sortimentsmanager die richtigen Schritte hin zu zirkulären Verpackungen zu setzen und damit einen Beitrag zum EU-Kreislaufwirtschaftspaket zu leisten. Dieser detaillierte und umfangreiche Leitfaden erlaubt auch jedem Nicht-Experten zu verstehen, worauf man bei zukünftigen Verpackungen ganz besonders achten muss, um eine möglichst hohe Zirkularität zu erreichen. Die „ECR Packaging Design for Recycling“ Empfehlung kann hier als interaktives Dokument kostenlos heruntergeladen werden: *

ARBEITSGRUPPE NACHHALTIGKEITS- BEWERTUNG VON VERPACKUNGEN

Recyclingfähigkeit ist die Grundvoraussetzung einer Circular Economy, stellt jedoch nur einen Teil in der ganzheitlichen Nachhaltigkeits-Bewertung von Verpackungen dar. Vielmehr geht es bei dieser Arbeitsgruppe darum, essenzielle Aspekte wie den Produktschutz aber auch direkte und indirekte Umweltauswirkungen in Betracht zu ziehen. Nur mit dem richtigen Kriterien-Katalog kann eine holistische Nachhaltigkeits-Bewertung von Verpackungen erreicht werden.*

ARBEITSGRUPPE VERPACKUNGS- INFORMATIONEN IN STAMMDATEN

Schon heute werden von Herstellern sowohl konsumenten-relevante Daten (wie z. B. Zutaten, Allergene) als auch Logistik-Daten (z. B. Gewicht, Ausmaße) zentral zur Verfügung gestellt, sodass diese individuell von Händlern regelmäßig abgeholt und in ihre eigenen Systeme eingespielt werden können.

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Festlegung der notwendigen Informationen der Verpackungsdaten sowie die automatisierte Abbildung im Rahmen des Stammdatenaustausches zwischen Handel und Industrie.

SERVICEPLATTFORMEN

Serviceplattformen sind bereits abgeschlossene Arbeitsgruppen, die bedarfsweise tagen bzw. virtuell geführt werden, um beispielsweise die Umsetzung von Arbeitsgruppenergebnissen zu begleiten oder weiter zu entwickeln.

Zu den aktiven Serviceplattformen zählen „Stammdaten inkl. Bild- und Media-Datenbank“, die „Warengruppen-Klassifikation“ oder „EDI-Profile“.

MITGLIEDER

VORTEILE

- Bis zu 20% Ermäßigung bei Weiterbildungsangeboten
- Bis zu 2 ECR Tag Freikarten
- Kostenloser Bezug der ECR Publikationen
- Verbesserung der Effizienz entlang der Wertschöpfungskette
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Loyalität
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit
- Schaffung von Investitionssicherheit
- Kostenreduktion durch Optimierung des Warenflusses
- Wissensvorsprung durch internationalen und nationalen Austausch
- Vereinfachte, genauere und beschleunigte Kommunikation
- Schnellere, einfachere und kostengünstigere Warenversorgung
- Ausbildung der eigenen Führungskräfte hinsichtlich ECR-Techniken
- Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis

LOGISTIK/VERPACKUNG



RESEARCH/CONSULTING/IT



INDUSTRIE



HANDEL



ACADEMIC PARTNERSHIP & TRAINING

„Academic Partnership & Training“ beschreibt die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Fachhochschulen mit ECR Austria sowie das ECR-Weiterbildungsangebot speziell für die österreichische FMCG-Branche. Ziel ist einerseits, das Wissen und die Inhalte von ECR an Hochschulen bekannt zu machen und die wissenschaftliche Arbeit mit ECR-relevanten Themen zu unterstützen. Andererseits sollen Mitarbeiter durch fundiertes ECR Know-how bei künftigen Herausforderungen unterstützt werden.



ECR ACADEMIC STUDENT AWARD

Jedes Jahr können Studierende österreichischer Universitäten und Fachhochschulen im Rahmen der ECR Academic Partnership ihre Bachelor-, Masterarbeiten oder Dissertationen zu ECR-relevanten Themen einreichen. Diese Arbeiten werden von einer hochrangigen Jury beurteilt und im Rahmen des ECR Tags mit dem ECR Academic Student Award prämiert.



Preisträger des ECR Academic Student Awards 2019

© Schiffli



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Die ECR Austria Weiterbildungsangebote bieten fundiertes Wissen rund um ECR-relevante Themen. ECR hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, die österreichische Konsumgüterbranche nachhaltig auszubilden und zu fördern. Alle aktuellen Termine finden Sie hier:*

Aktuelle
Termine: *



ECR MANAGER KURS

Der „Zertifizierte ECR Manager Kurs“ ist das Basismodul für Supply und Demand Side: Hier dreht sich alles um die Frage, wie die Versorgungskette optimiert und Konsumentenbedürfnisse besser befriedigt werden können. Die Teilnehmer haben am Ende des 4-tägigen Kurses einen guten Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette. Dadurch wird nicht nur die Zusammenarbeit von Handel, Herstellern und Dienstleistern gefördert, sondern auch das gegenseitige Verständnis innerhalb unterschiedlicher Abteilungen eines Unternehmens.

ECR CATEGORY & SHOPPER MARKETING MANAGER KURS

Der „Zertifizierte ECR Austria Kurs zum Category & Shopper Marketing Manager“ wurde gemeinsam mit GS1 Germany konzipiert und ist damit in Österreich einzigartig. In nur 4 Tagen tauchen die Teilnehmer tiefer in marketing- und verkaufsrelevante Themen ein und lernen den 8-stufigen Category Management Prozess intensiv kennen. Theorie-Inputs werden durch interaktive Übungen und Praxissimulationen ergänzt. Am Ende des Kurses können die Teilnehmer das Gelernte unmittelbar für die Ausarbeitung ihres eigenen Praxisprojektes anwenden.

SEMINARREIHE CIRCULAR PACKAGING

Der Recyclingfähigkeit und dem zirkulären Design von Verpackungen kommen in Zukunft eine wesentliche Bedeutung zu. Aus diesem Grund hat ECR Austria in Kooperation mit der FH Campus Academy, ARA Altstoff Recycling Austria AG und Circular Analytics eine Seminarreihe entwickelt, in der die Teilnehmer in drei Modulen auf die steigenden Anforderungen der Verpackungsbranche vorbereitet werden.

Modul 1: Packaging Design for Recycling

Modul 2: Gesetzliche Grundlagen und Nachhaltigkeitsbewertung von Verpackungen

Modul 3: Sortier- und Recyclingtechnologie, Recyclingfähigkeitsbewertung



© Schiffli

ECR TAG

Der jährliche Kongress ist Österreichs größter Branchentreff der Konsumgüterwirtschaft zum Thema ECR. Unter den Teilnehmern befinden sich Vertreter aus Handel, Industrie, der Logistik-, Elektronik- und Verpackungsbranche, Marktforschungs- und Beratungsunternehmen sowie Hochschulen. Hier werden einer-

seits zukunftsrelevante Themen durch internationale Key Note Speaker zum Leben erweckt, andererseits aktuelle Ergebnisse aus Arbeitsgruppen und Academic Partnership präsentiert. Diese Netzwerk-Veranstaltung liefert somit wertvolle Denkanstöße für ein breites Publikum.



© Schiffli

INTERNATIONALE VERNETZUNG

Die vierte strategische Säule von ECR Austria ist die internationale Vertretung im Rahmen der ECR Community (vormals ECR Europe). Sie vereint mittlerweile Mitglieder über den gesamten Globus von China, Russland und Kasachstan im Osten bis Mexiko und Kolumbien im Westen:

www.ecr-community.org

Einer der Fokus-Bereiche der ECR Community ist unter anderem die

CIRCULAR ECONOMY

In diesem Kontext wurde eine dreiteilige Webinar-Serie entwickelt, die das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet: So werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Wünsche der Konsumenten und Vorzeige-Case-Studies behandelt. Präsentationen sowie Videos stehen hier zur Verfügung:*

Webinar-
Serie:*





© Cover Adobe Stock

KONTAKT

 GS1 Austria GmbH/ECR Austria
A-1040 Wien, Brahmplatz 3

 ecr@ecr-austria.at

 [ecr-austria](https://www.linkedin.com/company/ecr-austria)

 +43 1 505 86 01-143

 www.ecr-austria.at

 www.ecr.digital

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.